



Gemeinde Mücke

- [Übersicht](#)
- [Termine](#)
- [Meldungen](#)
- [Gemeindekontakt](#)

Gottesdienste

Sonntag 10.00 Uhr

Mittwoch 20.00 Uhr

Ausstattung

☒☒

Adresse [Routenplanung](#)

Flensunger Weg 44, 35325 Mücke

Kontakt

Stefan Will Tel.: 06400-9510346

Telefon: [+49 6400 9510346](tel:+4964009510346)

E-Mail: info@nak-muecke.de

Besondere Gottesdienste/Hinweise

Wegen der Platzbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie ist derzeit für die Teilnahme an den Gottesdiensten eine vorherige Anmeldung erforderlich.



Apostelgottesdienst zum Abschluss des Kirchenjahres

„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!“ Unter diese Worte aus dem zweiten Brief von Apostel Paulus an die Gemeinde zu Korinth stellte Apostel Jens Lindemann seine Predigt im Gottesdienst am Sonntag, dem 20. November 2016. Den letzten Gottesdienst im ablaufenden Kirchenjahr feierte er in der Gemeinde Mücke. Im Gottesdienst konnte zwei Kinder das Sakrament Heilige Versiegelung, die Spendung des Heiligen Geistes, empfangen.

Begleitet wurde der Apostel vom Bezirksältesten Reiner Imhof und vom Bezirksevangelisten Jörg Hoffmann, der im Laufe des Gottesdienstes zur Wortverkündigung an den Altar gebeten wurde.

Apostel Lindemann hob gleich zu Beginn seiner Predigt hervor, dass Gottes Heilsangebot darin besteht, dass er sein Wort durch seinen Geist hörbar macht und dieses Wort auf die Wiederkunft Christi vorbereitet. Paulus verwende die Begriffe Tag und Zeit um zu verdeutlichen, dass das Angebot nicht unendlich bestehe, sondern mit dem Endgericht abgeschlossen sei.

Die Gottesdienstteilnehmer forderte der Apostel auf, Gott eine Antwort auf sein Angebot zu geben und stellte die Frage: „Wie sieht diese Antwort aus? Als neuapostolische Christen glauben wir an die Wiederkunft Jesu Christi zur Heimholung der Brautgemeinde. Die Teilnahme an diesem Tag ist der Mittelpunkt unseres Lebens.“ Diese Entscheidung hat Konsequenzen für unsere Lebensführung.“ So die Antwortmöglichkeit, die der Apostel beschrieb.

Konsequent sei, den Glauben an Gott, der auch Bewährungsproben ausgesetzt ist, zu bewahren. Zum Beispiel dann, wenn Gebete unerhört bleiben und sich unser Leben ganz anders entwickelt, als dies unser Wunsch ist. In solchen Momenten Gott zu vertrauen und sich dankbar an seine guten Taten zu erinnern, beweist diesen Glauben, führte Apostel Lindemann aus und bezeichnete die Liebe zu Gott und Jesus Christus als Schlüssel und Kraftquelle dazu.

Die Gabe des Heiligen Geistes bewirke, dass der Glaubende das Wort Gottes wirklich erfassen kann. Er ist Impulsgeber um zu erkennen, wo wir dem Nächsten durch unsere Zuwendung trösten können, der es gerade so dringend braucht. Der Geist Gottes zeigt weist uns auf

Begabungen hin, die es zum Wohl der Gemeinde und unserer Umgebung zu fördern gelte.

Die Predigt fasste Apostel Lindemann abschließend so zusammen: „Manchmal gibt Gott etwas ganz anderes als wir es zuvor erbeten haben. Arbeite mit dem, was Du von Gott empfangen hast und gestalte damit deinen Glauben und dein Leben.“

20. November 2016

Text: [Hans-Jürgen Röhr](#)

Fotos: [Hans-Jürgen Röhr](#)

